

# Ein erfolgreicher Start in

# die Berufswelt

**Eine Ausbildung bei ingold-biwa eröffnet vielfältige Einblicke in den Alltag eines KMU und bereitet die Lernenden optimal auf ihre weitere Karriere vor. Doch auch der Teamzusammenhalt wird in der Unternehmung gross geschrieben. Ein jährliches Highlight sowohl für die Lernenden als auch für ihre Betreuer und Betreuerinnen ist der Lehrlingsausflug.**

Es geht früh los. Die Lernenden und ihre Verantwortlichen aus den verschiedenen Abteilungen treffen sich vor dem Hauptgebäude von ingold-biwa in Herzogenbuchsee. Dann geht es ab nach Zürich zu einem spannenden und lehrreichen Tag. Auf dem Programm des Ausfluges steht unter anderem eine Unternehmensbesichtigung. So erhalten die Lernenden eine Gelegenheit, hinter die Kulissen einer anderen Firma zu schauen und so Abläufe ausserhalb ihres Lehrbetriebes zu entdecken. Ein gemeinsames Mittagessen sowie ein aktiver Unterhaltungsteil sorgen für den geselligen Teil des Tages. Der diesjährige Lehrlingsausflug beginnt gleich mit viel Action: In Zürich angekommen, geht es ab in den Escape Room. Hier lösen die Lernenden zusammen mit ihren Vorgesetzten unter Zeitdruck knifflige Rätsel. Selbstverständlich schaffen es beide Gruppen, vor Ablauf der vorgegebenen Zeit den Ausweg zu finden.



Nach einem gemütlichen Pizza-Schmaus geht es weiter nach Spreitenbach zur Zweifel Pomy-Chips AG. In einer spannenden Führung durch die Hallen des bekannten Snack-Herstellers begleitet die Gruppe den Weg der Kartoffel von der Anlieferung bis zum fertigen Chip.

### Von Lernenden für Lernende

Der Ausflug wird jeweils von den Lernenden geplant und koordiniert. So können

die jungen Berufsleute ihr Organisations-talent unter Beweis stellen und ihre persönlichen Interessen erkunden. Dieses Jahr fiel die Aufgabe unter anderem Henri Fries, KV-Lernender im 2. Jahr, zu. «Die Planung des Ausfluges gefiel mir sehr gut, da wir viel frei arbeiten durften und unsere eigenen Ideen umsetzen konnten.» Er habe viel dazulernen können, bestätigt Henri. «Es war eine gute Übung im Abschätzen von zeitlichen Abläufen, in der externen Kommunikation und im Erstellen von Budgetplänen.» Henri ist zufrieden mit dem diesjährigen Ausflug. «Es ist alles nach Plan verlaufen und der Tag war sehr lehrreich. Der lockere Umgang der Teilnehmenden untereinander gefiel mir gut.» Auch Florian Deskaj, KV-Lernender im 3. Lehrjahr, sagte der gemeinsame Tag zu. «Ich hatte viel Spass, es war ein guter letzter Lehrlingsausflug für mich.» Florian wird seine Lehre bei ingold-biwa diesen Sommer abschliessen und bereitet sich aktuell auf seine Lehrabschlussprüfungen vor. Er hat auch schon klare Vorstellungen, wie es für ihn beruflich weitergehen soll. «Ich möchte gerne ins Online Marketing einsteigen und meine Kreativität voll einsetzen.»



Florian blickt positiv auf seine Zeit bei ingold-biwa zurück: «In jeder Abteilung lernt man neue Geschäftsabläufe kennen und bekommt neue Inputs für die eigene berufliche Zukunft. Man kennt schnell alle im Betrieb und der Umgang ist sehr kollegial.»

### Eine Ausbildung mit Potenzial

Dass die Lehre bei ingold-biwa auch der Beginn einer längerfristigen Karriere innerhalb des Unternehmens sein kann, beweisen gleich zwei ehemalige Lernende. Livia Schär startete 2017 ihre KV-Lehre bei ingold-biwa, nach erfolgreichem Lehrabschluss trat sie im Januar 2021 ihre neue Stelle als Verlagsassistentin beim INGOLDVerlag an. «Mir hat es bereits während meiner Lehre im Verlag sehr gut gefallen, so fiel mir die Entscheidung leicht», bestätigt sie. Als Verlagsassistentin ist Livia neben administrativen Arbeiten auch für die Leitung ihrer eigenen Projekte zuständig, schießt Fotos für redaktionelle Beiträge und unterstützt den Herstellungsleiter. «Meine Anstellung ist nicht ein typischer Assistenz-Job, ich habe viel Verantwortung und kann die unterschiedlichsten Erfahrungen sammeln», freut sich Livia.

«Während der Lehre erhält man einen guten Einblick in alle Abteilungen.»

Mark Müller erhielt nach Abschluss seiner KV-Lehre ebenfalls die Gelegenheit, bei ingold-biwa weiterzuarbeiten. «Ich übernahm zuerst eine Vertretungsposition», erinnert er sich. «Während dieser Zeit wurde der Webauftritt der Firma neu konzipiert und ich konnte an diesem Projekt mitarbeiten. Sowohl das Team als auch die Tätigkeiten haben



für mich gepasst und es ergab sich eine Festanstellung.» Heute arbeitet Mark als Online Marketing Assistent und ist unter anderem für die Betreuung der Firmenwebseite, für die Koordination von Fotoshootings sowie die Planung von Botschaften für Online-Kanäle zuständig. Die KV-Lehre bei ingold-biwa empfiehlt er wärmstens weiter. «Während der Lehre erhält man einen guten Einblick in alle Abteilungen, dies fördert nicht nur das Verständnis für die Unternehmensprozesse, sondern schafft auch ein sehr breites, nützliches Skillset!»

### Die Lehre bei ingold-biwa

Jedes Jahr im August startet die dreijährige KV-Lehre bei ingold-biwa. Die Firma beschäftigt zeitgleich drei KV-Lernende, die je nach Lehrjahr in anderen Abteilungen tätig sind. Alle drei Jahre wird auch eine Lehrstelle in der Logistik vergeben. Für den KV-Lehrbeginn im August suchen wir eine motivierte, aufgestellte Person. Weitere Infos unter [www.ingold-biwa.ch](http://www.ingold-biwa.ch)

- 1 Henri Fries im Lager von ingold-biwa. Die Lernenden verbringen hier einen Monat ihrer Ausbildung.
- 2 Glückliche Gesichter nach erfolgreicher Schatzsuche im Escape Room.
- 3 Kompetente Beratung ist auch während der Ausbildung zentral: Florian Deskaj in einem Kundengespräch.